

September 2020 / Nr. 436

Stadtratswahlen in Gettnau und Willisau am 27. Sept.	Seite 2
Kommissionsmitglieder sind in stiller Wahl gewählt	Seite 2
Einladung zur Gemeindeversammlung am 12. Oktober	Seite 2
Gättnauer Zytig erscheint noch bis Ende Jahr	Seite 2
Schalteröffnungszeit der Kanzlei ist eingeschränkt	Seite 3
Gettnauer Kilbi 2020 findet nicht statt	Seite 3
Gratulation zu Schul- und Lehrabschlüssen	Seite 5
Nächster Redaktionsschluss:	Freitag, 18. Sept. 2020

Stadtrats- und Kommissionswahlen der vereinigten Stadt Willisau

Auf Sonntag, 27. September 2020, wurden die Erneuerungswahlen für den Stadtrat, die Controllingkommission, die Einbürgerungskommission und für das Urnenbüro der vereinigten Stadt Willisau (mit Gettnau) festgelegt. Der Eingabeschluss für die Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten ist am 10. August abgelaufen.

Für den **Stadtrat** sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

als Stadtpräsident: André Marti, Architekt ETH / Wirtschaftsingenieur FH, Untertotike 8, Willisau (FDP, neu) / als Stadtmann: Daniel Bammert, Wirtschaftsprüfer, Hoger 13, Willisau (CVP, neu) / als Stadtratsmitglieder: Sabine Büchli-Rudolf, Kauffrau, Geissburgstrasse 13d, Willisau (FDP, bisher); Pius Oggier, Kaufmann, Höchhusmatt 19, Willisau (CVP, bisher); Irma Schwegler-Graber, Kauffrau, Oberdorfrain 6, Willisau (SP, bisher).

Die Gesamterneuerungswahl findet am Sonntag, 27. September, statt. Die drei Parteien CVP, FDP und SP haben eine gemeinsame Liste beschlossen. Bis am 4. September 2020 erhalten alle Stimmberechtigten der Gemeinden Gettnau und Willisau die entsprechenden Wahllisten für die Stadtratswahlen samt Wahlanleitung.

Für die beiden Kommissionen und für das Urnenbüro sind so viele Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet worden wie Sitze zu vergeben sind. Somit sind die Vorgeschlagenen in stiller Wahl gewählt. Die Urnenwahl vom 27. September ist daher abgesetzt. Für den Ortsteil Gettnau wurde je ein (zusätzlicher) Sitz für die erste Amtsperiode garantiert.

Demnach sind aus Gettnau für die Amtsdauer 2021 – 2024 gewählt:

als Mitglied der **Controllingkommission**: Silvan Roos, Fachmann Finanz- und Rechnungswesen, Schmittenhof 7, Gettnau (CVP, bisher); als Mitglied der **Einbürgerungskommission**: Paul Joss, dipl. Lebensmitteltechniker, Pfisterhusweg 5, Gettnau (FDP, neu); als Mitglied des **Urnenbüros**: Gaby Baumgartner-Bürli, selbst. Coiffeuse/Hausfrau, Grünaumatte 5, Gettnau (CVP, bisher). Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten recht herzlich und wünscht ihnen eine grosse Befriedigung bei der Ausübung ihrer Ämter.

Die detaillierten Wahlprotokolle können auf der Gemeindef Webseite unter Neuigkeiten eingesehen werden.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 12. Oktober, 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle, Gettnau

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Gettnau werden zur Behandlung der nachfolgenden Traktanden eingeladen:

1. Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Mhill Uka, wohnhaft in Gettnau, Schmittenhof 3, Staatsangehöriger von Kosovo
2. Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 550'000.-- für den Einbau einer Pelletheizung als Ersatz für die bisherige Schnitzelfeuerung inkl. Erneuerung der Heizzentralen
3. Genehmigung Jahresbericht 2019 (inkl. Jahresrechnung) der Einwohnergemeinde
4. Informationen zum neuen Siedlungsentswässerungsreglement der Stadt Willisau

Verschiedenes, Umfrage

Gättbauer Zytig erscheint im Dezember letztmals

Aufgrund der Gemeindefusion erscheint ab dem 1.1.2021 keine Gättbauer Zytig mehr. Das offizielle Publikationsorgan ist ab dann das alle drei Monate herausgegebene WillisauInfo.

Die **Redaktionsschlüsse** für die letzten Ausgaben der Gättbauer Zytig sind wie folgt festgelegt worden:

für die Oktober-Ausgabe, erscheint Ende Sept.:	Freitag, 18. September
für die November-Ausgabe, erscheint Ende Okt.:	Freitag, 16. Oktober
für die Dezember-Ausgabe, erscheint nach Monatsmitte:	Montag, 7. Dezember

Wir bitten Sie, die Beiträge entsprechend zu terminieren und zu beachten, dass die Dezember-Ausgabe in der zweiten Dezemberhälfte erscheint statt Ende November.

Öffnung der Kanzlei wird eingeschränkt

Aufgrund der bevorstehenden Fusion haben sich die Verwaltungsmitarbeitenden, welche künftig in Willisau tätig sein werden, frühzeitig in ihre neuen Arbeitsgebiete einzuarbeiten. Bereits sind einige Verwaltungsaufgaben von unserer Verwaltung an das Dienstleistungszentrum Willisau (DLZ) übergeben worden, nämlich das Arbeitsamt, die AHV-Zweigstelle und gewisse Aufgaben des Sozialamtes. Ebenso werden neue Baugesuche durch das Bauamt Willisau behandelt. Im Dezember gehen die Einwohnerkontrolle, die Gemeindebuchhaltung, das Bauamt, das Archiv, etc. an das DLZ Willisau über.

Der Kundenschalter und das Telefon sind am Montag den ganzen Tag sowie am Donnerstagvormittag bedient (Termine ausserhalb der Bürozeiten nach Vereinbarung sind möglich). Ende Dezember wird die Verwaltung definitiv geschlossen. In diesem Zusammenhang verlässt der **Lernende Cedric Hofstetter** die Gemeindeverwaltung auf den 1. September. Er wird das letzte Lehrjahr im DLZ in Willisau absolvieren. Der Gemeinderat wie auch die Verwaltungsangestellten danken Cedric für seinen Einsatz und wünschen ihm weiterhin eine erfolgreiche Ausbildung im DLZ Willisau.

Kilbi 2020 findet nicht statt



Infolge der Covid-19-Pandemie und infolge der jetzt geltenden Veranstaltungs- und Verhaltensregeln ist der Gemeinderat in Absprache mit Verantwortlichen der an der Kilbi beteiligten Vereinen übereingekommen, die Kilbi vom 26./27. September abzusagen. Der Gemeinderat wie auch die Vereinsverantwortlichen bedauern diesen Entscheid. Es ist sehr schade, dass nach der Bundesfeier eine weitere Veranstaltung in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Trottoirverlängerung an der Schötzerstrasse

Die Einwohnergemeinde Gettnau hat die Baubewilligung erhalten für die Verlängerung des westseitigen Trottoirs entlang der Schötzerstrasse bis an den Bewirtschaftungsweg zum Luthernknie (innerorts). Im Monat September werden die Bauarbeiten für die Verlängerung des Trottoirs von der Überbauung Schmittenhof bis zum Einmünder der Verbindungsstrasse zur Luthern entlang der Schötzerstrasse ausgeführt. Die Firma Wüest & Cie. AG, Nebikon, hat den Auftrag dazu erhalten. Für allfällige Verkehrsbehinderungen bitten wir um Verständnis.

WC-Häuschen beim Picknickplatz Underegg

Sehr erfreut kann der Gemeinderat mitteilen, dass beim Picknickplatz in der Underegg in Gettnau versuchsweise,



bis Mitte Oktober, ein WC-Häuschen installiert worden ist. Somit konnte ein schon seit längerer Zeit geltend gemachter Wunsch seitens der Bevölkerung erfüllt werden.

Vandalenakt beim Picknickplatz
Anfang Juni sind beim Picknickplatz in der Underegg von Unbekannten diverse Bäume geschändet und sogar gefällt worden. Es ist sehr bedauerlich, dass keine Sorge zu fremdem Eigentum getragen wird. Dies ist besorgniserregend und unschön. Der Gemeinderat appelliert an alle, Sachbeschädigungen zu unterlassen. Nur so ist sichergestellt, dass der Picknickplatz weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Beginn des neuen Schuljahres

Für das soeben begonnene Schuljahr 2020/21 wünscht der Gemeinderat allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrpersonen viel Erfolg sowie gutes Gelingen.

Historisches Archiv Willisau nimmt Fotos, Bilder, historische Gegenstände von Gettnau auf

Neben dem eigentlichen Dokumentarchiv führt Willisau ein historisches Archiv. Dort befinden sich Bücher, Fotos, Bilder, historische Gegenstände zu Willisau wie auch Akten von allenfalls aufgelösten Vereinen und Organisationen. Falls Personen von Gettnau im Besitze solcher Sachen sind, könnten diese für die Nachwelt vielleicht von Bedeutung sein. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Archivalien bis Ende Dezember der Gemeindeverwaltung Gettnau oder später dem Dienstleistungszentrum Willisau, Zehntenplatz 1, abgeben würden. Falls Sie solche historischen Gegenstände haben und diese der Öffentlichkeit zugänglich machen aber behalten möchten, werden diese digital aufgearbeitet.

Die Bevölkerung von Gettnau wird um Kenntnisnahme gebeten und das historische Stadtarchiv freut sich auf die Entgegennahme der Archivalien.

Studer'sche Armenstiftung

Gemeindeschreiber Hans Christen als Stiftungsverwalter hat dem Gemeinderat die Abrechnung über die Zeit vom 1.1.19 bis 31.12.19 unterbreitet. Die Abrechnung zeigt einen geringen Mehrertrag. Das Stiftungsvermögen beträgt gegenwärtig rund Fr. 160'000.--. Der Stiftungszweck liegt in der finanziellen Unterstützung von Gettnauer Einwohnern, welche sich in einer Notsituation befinden. Unterstützungsgesuche können ebenso die Schule, Vereine und gemeinnützige Organisationen von Gettnau für Projekte sowie für nicht gewinnbringende Anlässe einreichen.

Stipendien für die Ausbildung

Diesen Herbst haben wieder viele Jugendliche ihre Berufslehre oder eine höhere Berufsausbildung in Angriff genommen. An

dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit zur Beantragung von Stipendien bei der beruflichen Ausbildung hinweisen. Der Kanton leistet auf Gesuch hin Stipendien an die Ausbildungs- und Lebenshaltungskosten. Dies kann auch bei einer beruflichen Weiterbildung oder bei einer Umschulung der Fall sein.

Gesuchsformulare können nur noch elektronisch eingereicht werden innerhalb eines Monats seit Ausbildungsbeginn. Dies unter: www.beruf.lu.ch unter der Rubrik Stipendien. Auskünfte erteilt die Fachstelle Stipendien Luzern, Tel. 041 228 52 52.

Entleerung von Schwimmbäder

Wenn Schwimmbadabwasser, Reinigungsabwasser, Entkeimungsmittel oder andere Chemikalien in ein Gewässer gelangen, führt dies zu einer Gewässerverschmutzung mit erheblichen Folgen für Fische, Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen. Deshalb müssen Schwimmbäder an die Schmutzwasserleitung zur Kläranlage angeschlossen werden. Die Schwimmbecken müssen langsam entleert werden. Grosse Abwassermengen bzw. Abwässer mit einem hohen Gehalt an Entkeimungsmitteln und anderen Chemikalien können nämlich die Reinigungsleistung von Kläranlagen beeinträchtigen.

Die Bassinentleerung darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Desinfektionsmittel (z.B. Chlor) zu inaktivieren; d.h. der Beckeninhalte sollte mindestens eine Woche ohne Chemikalienzugabe stehengelassen werden. Die Bassinbesitzer möchten dies so berücksichtigen.

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Der Gemeinderat appelliert an alle Anstösser an Kantons-, Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen, ihre Hecken und Sträucher, welche in den Strassen- oder Trottoirbereich hinausragen oder die Sicht behindern, zurück zu schneiden.

In diesem Zusammenhang wird auf § 90 des Strassengesetzes hingewiesen, wonach bei Strassenein- und -ausfahrten wie auch bei Garagenein- und -ausfahrten innerhalb der Sichtzone die **freie Sicht zu gewährleisten ist**.

Bekanntmachungen Abstimmungen und Stadtratswahlen

Am **Sonntag, 27. September 2020**, finden in der Gemeinde Gettnau statt:

die **eidgenössischen Volksabstimmungen** über:

- Volksinitiative vom 31.8.2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»,
- Änderung vom 27.9.2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG),
- Änderung vom 27.9.2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten),
- Änderung vom 27.9.2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbssersatzgesetz, EOG),
- Bundesbeschluss vom 20.12.2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

die **kantonale Volksabstimmung** über:

- Volksinitiative «Fair von Anfang an, dank transparenter Vormiete!»

und auf **Gemeindeebene**:

- Neuwahl des Stadtrates der Stadt Willisau für die Amtsdauer 2021-2024

Die Urne ist **im Schalterraum der Gemeindekanzlei** Gettnau am **Sonntag, 27. September 2020 von 10.30 bis 11.00 Uhr** geöffnet.

Gratulation zu Schul- sowie Lehrabschlüssen

Aus unserer Gemeinde haben die nachfolgenden jungen Leute ihre Lehre bzw. Schulausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihnen recht herzlich und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Ein Dankeschön für die erfolgreiche Ausbildung ergeht in diesem Zusammenhang an die Eltern der Absolventen und an die Ausbildner. Die erfolgreichen AbsolventInnen sind:

Lernende aus Gettnau:

Aregger Edi, Vorder-Guggi, Matura, Kantonsschule Willisau

Bächler Pierce, Dorfstr. 37, Matura, Kantonsschule Willisau

Bashotaj Samuela, Grünaumatte 7, Kauffrau EFZ mit BM, Wirtschaftsmittelschule Willisau

Blümli Lukas, Niederwilerstr. 18, Berufsmatura (Vollzeit), mit Ehrenmeldung, Berufsmaturitätsschule Luzern

Bodmer Janine, Dorfstr. 5, Fachfrau Gesundheit EFZ, Spitex Region Willisau in Gettnau

Bürli Thomas, Oberstalden, Berufsmatura (Vollzeit), Berufsmaturitätsschule Luzern

Dubach Jana, Schmittenhof 6, Medizinische Praxisassistentin EFZ, Dr. med. Manfred Wicki, Willisau

Gjidodaj Leonardo, Züntihausmatte 4, Lackierassistent EBA, Glanzmann Carrosserie AG, Menznau

Gjidodaj Liridona, Züntihausmatte 4, Coiffeuse EFZ, Coiffeur Trendsetter, Willisau

Hofstetter Yannick, Kühbergstr. 9, Montage-Elektriker EFZ, Maréchaux Elektro AG, Sursee

Kurmann Iwan, Hofmattweg 22, Maurer EFZ, Häfliger Bau AG, Zell

Leka Rijad, Ziegelhausmatte 3, Fachmann Gesundheit EFZ, Kantonsspital Wolhusen

Mazzotta Elena, Schmittenhof 10, Matura, Kantonsschule Willisau

Milici Denis, Schmittenhof 4, Anlagenführer EFZ, Bell Schweiz AG, Zell

Müller Noel, Niederwilerstr. 13, Schreinerpraktiker EBA, Gebr. Wüest AG, Ettiswil

Sobreira Gonçalves Rafael Amandio, Züntihausmatte 2, Detailhandelsassistent EBA, Kreuz Garage, Willisau

Auswärtige Lernende in Gettnauer Ausbildungsbetrieben:

Krummenacher Cyrill, Hergiswil, Metallbauer EFZ, Wyss Metallbau AG, Ausserstalden 2, Gettnau

Müller Natascha, Sursee, Industrielackiererin EFZ, Bossart+Partner AG, Gettnau

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Eufemia Rösch, Tochter des Martin Rösch, und der Bigna Rösch-Schreich, von Gettnau und Zell, wohnhaft in Gettnau, Hübeli 1, geboren am 16. Juni 2020.

Inês Jesus Ribeiro, Tochter des Nuno Filipe Dos Santos Ribeiro, und der Ana de Jesus Querido, von Portugal, wohnhaft in Gettnau, Dorfstrasse 54, geboren am 1. Juli 2020.

Don Kuqi, Sohn des Besfort Kuqi und der Dafina Berisha, von Roggliswil, wohnhaft in Gettnau, Ludihof 10, geboren am 28. Juli 2020.

Begrüssung Neuzuzüger

In letzter Zeit hat sich in Gettnau **Jenny Frey**, Züntihausmatte 4, angemeldet.

Wir heissen die Neuzuzügerin in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Geburtstagsgratulation

Viktor Kaufmann-Schmidlin, Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, feiert am 5. September seinen **96. Geburtstag**.



Wir gratulieren dem Jubilaren recht herzlich und wünschen ihm alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Schulanfang

Am Montag, 17. August, begann für die Schule Gettnau das neue Schuljahr. Nach dem Homeschooling im letzten Schuljahr hoffen wir nun auf eine Normalisierung des Schulbetriebs. Unter dem Motto «Kreislauf der Natur» wünschen wir allen Kindern,

Lehrpersonen, Hauswarten, Tagesstrukturmitarbeiterinnen, Schulleitung, Elternrat, Seniorinnen und allen weiteren Beteiligten ein erfolgreiches und interessantes Schuljahr 2020/2021.

Bildungskommission Gettnau

Willkommen Christine Demel



Nach zwei Wochen Weiterbildung nimmt am 15. September unsere neue Pfarreiseelsorgerin Christine Demel ihre Tätigkeit in Gettnau auf. Wir heissen sie herzlich willkommen. Jeweils dienstags zwischen 15.00 und

19.00 Uhr ist sie im Pfarreibüro persönlich erreichbar.

Im Patroziniums-Gottesdienst vom 1. Oktober wird sie «offiziell» begrüsst; mitwirken werden dabei auch der künftige Pastoralraumpriester Kulandaisamy Fernando und der designierte Pastoralraumleiter Andreas Wissmiller. Zusätzlich zu ihrem Teilpensum in Gettnau ist Christine Demel als Mitarbeiterin der Pfarrei Willisau, später auch für den Pastoralraum tätig.

Wir wünschen ihr einen guten Start, Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe und freuen uns, die Pfarreiseelsorge in guten Händen zu wissen.

Kirchenrat Gettnau

Gruppe „Immerfroh“: Geplante Anlässe werden abgesagt

Infolge der wiederum gestiegenen Corona-Fallzahlen werden die in diesem Jahr noch geplanten Anlässe der Gruppe „Immerfroh“, wie der Ausflug ins Bisistal/Muotathal und die vorgesehene Veranstaltung im November, abgesagt. Aus Sicherheitsgründen haben sich die Organisatoren dieser Anlässe zu diesem Schritt entschlossen.

Sie hoffen aber, dass sich die Corona-Situation bis im nächsten Frühling zum Besseren wendet und im März 2021 der Raclette-Plausch wieder durchgeführt werden kann. Bis dahin wünschen sie allen „Bliibit gesund“.

Hilda Rösch

Sehnsucht nach Gemeinsamkeit

Die Gettnauer Kirchenchörler sprachen sich für eine Wiederaufnahme der Proben aus.

Ja, wir werden weiter machen, wenn es die Corona-Umstände erlauben, sagte der Kirchenchorpräsident Walter Hofstetter anlässlich eines gemeinsamen Mittagessens, an dem der ganze Chor sowie der Chorleiter Valentin Dreifuss und die Organistin Lisbeth Thürig teilnahmen. Hofstetter gab bekannt, dass die erste Probe am 21. August durchgeführt wird und ganz im Zeichen eines Auftrittes im Gottesdienst vom 27. September 2020 stehe. Die Vorfreude wieder gemeinsam singen zu können sei fast wie eine Wiedergeburt des Chores, sagte dazu Urs Meyer und fügte weiter bei, dass für ihn der Chor der Schlüssel für ein gemeinschaftliches Leben in Gettnau sei und vom Gesang getragen werde. Die Freude weiter machen zu können, kam auch in den Worten von Paul Kneubühler deutlich zu Ausdruck. Für Erna Schärli ist es ein Bedürfnis, die Stimme wieder aktivieren zu können und das Singen sei auch gut für das Seelenwohl. Sarah Bossart zeigte sich begeistert von diesem kameradschaftlichen Treffen und ergänzte dazu,

dass Singen in der Kirche einfach Freude bereite und eine echte Bereicherung für einen lebendigen Gottesdienst sei. Alois Koller fand es auch gut, dass man sich wieder trifft und gab zu verstehen, dass ihm das Singen in dieser doch langen Pause schon gefehlt habe. Auch Martha Kunz sehnte sich nach der kameradschaftlichen Begegnung im Chor, denn für sie mache Singen einfach Freude. So hoffen die Gettnauer Chörler, dass der Corona-Pandemie über die notwendig gewordenen Massnahmen Einhalt geboten werden kann und dem gemeinschaftlichen Zusammensein wieder Platz mache.



Der Kirchenchor freut sich, wieder singen zu können, sagte der Präsident Walter Hofstetter.

GV Kulturverein: 1. Rock & Dine findet am 7. November statt



Der Höhepunkt des diesjährigen Vereinslebens steht mit der Organisation des 1. Rock & Dine in der MZA.

Die am 18. März 2020 geplante GV musste aufgrund des Coronavirus verschoben werden. Am 1. Juli 2020 konnte der Präsident Raymund Rinderknecht dann doch noch 18 Anwesende zur ordentlichen Versammlung begrüßen. Nach dem Nachtessen, welches vom Grillhaus Team serviert wurde, konnten alle Punkte der Traktandenliste abgearbeitet und besprochen werden. Mit Karin und Peter Stöckli konnte die Versammlung mit einem grossen Applaus zwei neue Mitglieder im Verein willkommen heissen.

Ein neuer kultureller Anlass in Gettnau

Über 100 Zuhörer trafen sich am 27.11.2019 zur Vorlesung "hinä gää mär z'Aabesizz" von Tony Lagger und Gioco Schmid. Der Gemeindesaal war bis auf die letzte Ecke besetzt und drohte aus allen Nähten zu platzen.

Am 20.02.2020 konnte die Kinder- und Dorffasnacht noch planmässig durchgeführt werden. Im Frühling mussten leider diverse Vereinsaktivitäten abgesagt werden. Umso mehr freut sich der Kulturverein am 29. November 2020 den Verpflegungsstand am Samichlauseinzug wieder anbieten zu können.

Der Höhepunkt steht aber am 7. November 2020 auf dem Programm. Der Kulturverein organisiert zusammen mit dem Männerkochklub Willisau und der Cover Rockband Nüt Noise das erste Rock & Dine. Seien auch Sie dabei und erleben sie 30 Jahre Rockgeschichte und geniessen dazu ein feines Nachtessen. Der Eintrittspreis inkl. Begrüssungsapéro und 4-Gang Menu kostet Fr. 70.-- pro Person. Reservationen nimmt Luzia Blum unter: 041 970 30 73 gerne entgegen.

Nachdem der Präsident nochmals alle Helfer verdankt hat, durften alle Teilnehmer ein Dessert und eine Eugen-Wechsler-Geschichte verschlingen.

GV der Wasserversorgung-Genossenschaft vom 26. Juni



Die Gemeindefusion mit Willisau hat auch Auswirkungen auf die Genossenschaft. Informiert wurde im Weiteren über einen neuen Durchflussmessungs- und Steuerventilschacht mit dem Grundwasserpumpwerk Tschopen in Ohmstal.

Die Fusion mit Willisau hat auch Auswirkungen auf die Wasserversorgungs-Genossenschaft Gettnau (WVG). Nebst den üblichen Traktanden wurden diese Einflüsse an der diesjährigen GV erklärt und über das weitere Vorgehen entschieden. Einerseits handelt sich dabei um ein etabliertes und bereits in mehreren Gemeinden eingeführtes Berechnungsmodell der Anschlussgebühren und die jährliche Rechnungsstellung für die Wasserzinsen im Dezember. Nach den Erläuterungen und anschließenden Diskussionen dieser Traktanden waren alle Teilnehmer mit einer Anpassung einverstanden. Damit passt sich die WVG den Gepflogenheiten von Willisau an und es können Synergien genutzt werden. Im Weiteren möchte die WVG die noch bestehenden Abonnenten als Genossenschafter integrieren. Dies dient der einfacheren Handhabung und Gleichstellung aller Mitglieder. Somit werden jetzt die Statuten und das Reglement entsprechend angepasst und es muss an einer im Herbst stattfindenden ausserordentlichen GV darüber abgestimmt werden.

Dieses Jahr standen wieder Wahlen an. Ausser Raymund Rinderknecht als Rechnungsrevisor stellten sich alle Vorstandsmitglieder, der Brunnenmeister und der zweite Rechnungsrevisor zur Wiederwahl zur Verfügung. Als Ersatz für den langjährigen Rechnungsrevisor Raymund Rinderknecht konnte Silvan Roos für dieses Amt

gewonnen werden. Alle wurden einstimmig gewählt.

Noch vor der GV konnte ein weiterer Meilenstein der Technischen Anlagen fertig gestellt werden. Auf dem Hof Schachennatt im Niederwil wurde ein Schacht mit einer Durchflussmessung und einem Steuerventil installiert. Im Pumpwerk Tschopen wurde ein Druckreduzierventil ersetzt und ein weiteres Steuerventil eingebaut. Die Steuerung erfuhr ebenfalls umfassende Anpassungen. Somit kann nun automatisch Wasser vom Pumpwerk Tschopen (Ohmstal) in unser System gepumpt werden. Dies ist notwendig, da sich unsere Quelleinläufe noch nicht erholt haben, mit eher abnehmender Tendenz. Der momentane Quelleinlauf liegt zwischen 115 bis 120 l/min. gegenüber früheren Jahren von 160 bis 200 l/min.

Verschiedene Analysen auch in Bezug auf Pflanzenschutzmitteln und deren Metaboliten haben aufgezeigt, dass unser Wasser den gesetzlichen Anforderungen für Trinkwasser genügt.

Wir möchten nochmals alle darauf aufmerksam machen, mit unserem Trinkwasser haushälterisch und verantwortungsvoll umzugehen. Dabei verweisen wir auch auf die Nutzung von Regenwasser für Bewässerungszwecke. Dies kann mit einfachen Regenwassertonnen oder mit unterirdischen Wassertanks erreicht werden. Eine Regenwassernutzung speziell während der warmen Jahreszeit, wo sonst schon mehr Wasser verbraucht wird, verringert natürlich das Nachspeisen von Grundwasser.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Gettnau www.gettnau.ch unter der Rubrik Dorfplatz, Wasserversorgung.

Veranstaltungen des Frauenvereins

Gruppe Frohes Alter: Mittagstisch, Freitag, 4. September, um 11.45 Uhr im Restaurant Grillhaus, Züntihausmatte 2

Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis am Donnerstag, 3. September, direkt im Restaurant Grill-Haus anmelden, Tel. 041 970 16 07.

Wortgottesfeier, Dienstag, 15. September, 9.00 Uhr in der Kirche

Wir laden Sie ganz herzlich ein, am 15. September um 9.00 Uhr zusammen mit unserer neuen Pfarreiseelsorgerin einen Gottesdienst zu feiern. Wir halten den Gottesdienst, coronabedingt, in der Kirche und freuen uns auf viele Mitfeiernde.



Spatzentreff, Mittwoch, 23. September

Herbstfäscht mit Schatzsuche und Grillieren beim Brätliplatz Unter-Egg, Gettnau. Nur bei schönem Wetter und auf Anmeldung bis am 16. September 2020, Unkostenbeitrag pro Kind Fr. 8.--. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag. Anmeldungen nehmen entgegen: Petra Arnet, Tel. 078 794 34 34 oder Martina Arnet, Tel. 079 750 59 40.

Qigong-Abend, Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Herzliche Einladung zu diesem spannenden und informativen Abend mit Frau Bertha Heller. Die Referentin ist eine erfahrene Qigong-Lehrerin mit eigener Praxis in Willisau. Qigong ist eine ganzheitliche Bewegungsform und ist ein Bestandteil der chinesischen Medizin. Qigong wirkt bis in die tiefen Schichten des Körpers und macht uns die Verbindung von Körper, Geist und Seele bewusst. Qigong pflegt unsere Gesundheit! Mit Qigong trainieren wir unsere Standfestigkeit, das innere und äussere Gleichgewicht und fördern die Koordination und Konzentrationsfähigkeit. Das Ausführen der langsamen, geschmeidigen Bewegungsabläufe in der Gruppe macht Freude und unterstützt das Wohlbefinden. Alle Menschen jeden Alters sind in der Lage diesen Bewegungen zu folgen. Es braucht dazu kein sportliches Talent. Beginn um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Eintritt Fr. 10.--. Bequeme Kleidung und rutschfeste Noppensocken sind empfehlenswert. Anmeldungen nehmen bis am 22. September Irène Burkard, Tel. 041 970 35 79 / 079 311 98 65 oder Hanni Achermann, Tel. 041 970 27 14 / 077 442 46 59 gerne entgegen.

Vortrag mit Beat Hess, Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Der Frauenverein lädt Sie herzlich zu einem spannenden Vortrag mit dem bekannten Gesundheits- und Bewusstseinscoach Beat Hess ein. Das Vortragsthema - Dem Leben vertrauen - ist in der momentanen Situation top aktuell. Gesundheit kann man nicht versprechen, aber Wege dahin aufzeigen. Hinter dem menschlichen Körper steht ein kraftvolles Energiesystem. Wenn dieses blockiert ist, fliesst die Lebensenergie spärlicher und beeinträchtigt somit die Gesundheit. Für ein gesundes Leben braucht es ein befreit fließendes Energiesystem. Die Quantenheilung ist ein Instrument, diese Energie wieder kraftvoll fließen zu lassen. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Der Eintritt beträgt Fr. 10.--. Anmeldungen nehmen bis am 28. September Irène Burkard, Tel. 041 970 35 79 / 079 311 98 65 oder Hanni Achermann, Tel. 041 970 27 14 / 077 442 46 59 gerne entgegen. Der Frauenverein und Beat Hess heissen alle Interessierten herzlich willkommen!

Chenderstobe

Findet jeden Mittwoch von 9.00 – 11.15 Uhr im Pfarreisaal statt, ausser Schulferien. Bei Fragen gibt Ihnen Karin Stöckli (Tel. 041 980 36 31) gerne Auskunft.

Spatzentreff: Wechsel im Leitungsteam

Auf die MV 2020 hin haben unsere beiden langjährigen Spatzentreff-Leiterinnen Heidi Achermann und Renate Roos die Verantwortung in andere Hände gelegt. Heidi und Renate haben in den vergangenen vier Jahren für die Kinder viele unterhaltsame und spannende Nachmittage organisiert und angeboten, z.B. Pflotschen, Rösslifahrten, Indianerfest, Mosten, Räbeliechtli schnitzen, Schlittschuhlaufen, Osternestli suchen und viele andere. Heidi und Renate wurden für ihren Einsatz im Namen des Vorstands von Karin Stöckli mit einem Gutschein verdankt und verabschiedet. Die neuen Spatzentreff-Leiterinnen Petra Arnet und Martina Arnet wurden von Karin herzlich willkommen geheissen. Der Vorstand wünscht den beiden Frauen viel Freude und Spass bei ihren Aktivitäten mit den Kids!



Foto: Die beiden demissionierenden Leiterinnen Heidi Achermann (links) und Renate Roos

Pro Senectute Luzern – Herbstsammlung 2020:

„Gemeinsam stärker. Dafür sorgen wir. Auch in Zukunft“

Vom 21. September bis 31. Oktober 2020 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. „Gemeinsam stärker. Dafür sorgen wir. Auch in Zukunft“, so lautet das Motto.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 21. September bis 31. Oktober sind wiederum Marie Theres

Bürli, Martha Kunz, Frieda Schwegler und Brigitte Christen, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, persönlich unterwegs.

Seniorinnen und Senioren sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen unter anderem für ihre Partner, sie unterstützen ihre Kinder und Enkel, sie geben ihre Berufserfahrung an die jüngere Generation weiter oder engagieren sich sehr oft in der Freiwilligenarbeit.

Dank ihrer Spende kann die Pro Senectute Kanton Luzern ihre Angebote aufrechterhalten.

Die Ortsvertreterin: Brigitte Christen

Gewerbe Hinterland: Vorstand ist wieder komplett

Leider musste die GV des Gewerbes Hinterland dieses Jahr schriftlich stattfinden. 87 Mitglieder beteiligten sich daran und nahmen sämtliche Traktanden an. Im Vorstand arbeiten zwei neue Gewerbler mit.

Aufgrund der Situation rund um Covid-19 wurde die GV des Gewerbes Hinterlandes im Urnenverfahren abgehalten. Einstimmig genehmigten die 87 Teilnehmenden sämtliche Traktanden. Die Resultate wurden am 30. Juni im Waldhaus, Altbüron, im Rahmen einer Vorstandssitzung besprochen.

Im Anschluss an die Vorstandssitzung wurden die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder gebührend verabschiedet. Jris Giarretta hat nach fünfjähriger Tätigkeit als Ortsvertreterin von Ufhusen ihr Amt aufgegeben. Ebenfalls wurde Marianne Peter nach vierjähriger Leitung der Geschäftsstelle verabschiedet. Präsident Urs Marti bedankte sich für die tolle Arbeit. Beide

wurden mit Applaus und einem Präsent verabschiedet.

Mit Ueli Fuhrmann konnte ein kompetenter Nachfolger als Ortsvertreter von Ufhusen gefunden werden. Er ist Inhaber der Fuhri-mann GmbH (Heizung, Sanitär, Energie). Weiter wurde René Hodel als neues Vorstandsmitglied und Zuständiger für das Ressort PR/Marketing im Vorstand begrüsst. René Hodel ist Inhaber der HB Systeme AG in Hüs-wil. Er ersetzt das ehemalige Vorstandsmitglied Stefan Dubach, welcher infolge eines tragischen Unfalls 2019 verstarb.

Die Leitung der Geschäftsstelle konnte mit Sandra Frank wiederum innerhalb der Krankenkasse Luzerner Hinterland (KKLH) gelöst werden. Damit bleibt die KKLH Partnerin des Gewerbes Hinterland mit dem Mandat Geschäftsstelle. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder sowie die neue Leiterin der Geschäftsstelle wurden mit Applaus und einem Präsent begrüsst.

Text: André Müller

Das Agrarmuseum Burgrain ist offen!

Das Museum kann wieder zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. Es sind aber die allgemeinen Schutzmassnahmen zu beachten. Aus diesem Grund bleiben Bienenerlebnis und Food Waste-Ausstellung vorläufig noch geschlossen.



GV Museumsverein

Die GV des Museumsvereins konnte am 20. Juni abgehalten werden. Nachfolgend der Medienbericht von Alois Hodel.

Beatrice Limacher-Lütolf

Burgrain rüstet sich auf musealen Quantensprung

Baulich, konzeptionell und szenografisch tut sich was beim Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain, Alberswil.

Burgrain - Unübersehbar ist die Baustelle an der Kantonsstrasse beim heutigen Agrarmuseum im Burgrain. Erstellt wird dort ein markanter Holzbau für das neue Logistikzentrum der RegioFair (Verteil- und Lagerzentrum für bäuerliche Bioprodukte). Im Obergeschoss wird die neukonzipierte Dauerausstellung des Agrarmuseums eingerichtet. An der kürzlichen GV des Museumsvereins wurde detailliert informiert.



Vorstand Museumsverein mit Museumsleiterin und wissenschaftlicher Mitarbeiterin

Aufschwung ist angesagt

Max Eichenberger, Präsident der Stiftung Schweiz. Agrarmuseum erklärte, wie es nun mit dem schon seit Jahren angestrebten neuen Museums-Ausbau vorwärts gehe. Auf einer Grundfläche von 30 mal 60 Metern werde eine Themenvielfalt über Landwirtschaft, Natur und Ernährung in grosszügiger und didaktisch geschickter Art dargestellt. Mit der Agentur „Hof 3“ werde eine spannende Szenografie umgesetzt. Mit thematischen Brennpunkt-Stationen sollen die komplexen Zusammenhänge verständlich, visuell wie digital erlebbar werden. Die Holzverwendung schaffe eine wohltuende Ambiance. Zudem wird auf hindernisfreies Erleben geachtet. Das Freigelände zwischen Museum und benachbarter „Agrovision“ werde unter dem Aspekt der Biodiversität mit diversen Kulturen und natürlichen

Anpflanzungen zu Schulungs- und Demonstrationszwecken ausgestaltet.

Namentlich die Zielgruppen Konsumenten und Schuljugend sollen in- und outdoor mit speziellen Themenprogrammen für den Umgang mit Lebensmitteln sensibilisiert und ihr Verantwortungsbewusstsein gestärkt werden. Geplant sei zudem eine grossräumige Schulküche für praktische Demonstrationen und Kurse. Helen Kaufmann (Luzern), neue wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Teilpensum, erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Luzern neue Schulprogramme und Erlebnismodule, welche im künftigen Agrarmuseum angeboten werden. „Die Sensibilisierung für gesunde Ernährung und für die natürlichen Zusammenhänge rund um Lebensmittel ist eines der grossen Kommunikationsziele“, betonte die sichtlich motivierte Schulpädagogin Helen Kaufmann. Auch starke Alltagsbezüge seien überaus wichtig.

Zusätzliche Ressourcen nötig

Max Eichenberger (Rod ersdorf SO) und Vereinspräsident Walter Haas (Hellbühl) erklärten, dass zur Finanzierung des rund 2,8 Millionen Franken teuren Museumsprojektes (exkl. Kosten des Hauptgebäudes) noch wesentliche finanzielle Unterstützungen nötig seien. Deshalb sei eine breit angelegte Mittelbeschaffung, geleitet von Viktor Amrhyn (Buttisholz), lanciert worden. Sehr willkommen seien weiterhin treue und vor allem auch zahlreiche neue Vereinsmitglieder (Jahresbeitrag 35.-- Franken) und Gönnerschaften etwa im Club „Freunde Agrarmuseum“ (Jahresbeitrag 250.-- Franken).

Agrarmuseum „corona-reduziert“ geöffnet

Museumsleiterin Beatrice Limacher-Lütolf (Alberswil) konnte eine fast ausgeglichene Vereinsrechnung 2019 vorlegen. Corona-bedingt seien Museumsbesuche wieder möglich:

Mittwoch bis Samstag 14.00 - 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen 10.00 - 17.00 Uhr. Zu besichtigen sei auch das sehr sehenswerte Spanschachtelmuseum, welches im letzten Winter in den Hauptbau beim Burgrain gezügelt wurde.

Alois Hodel, Egolzwil

Patroziniumsfest am Donnerstag, 1. Oktober

Die Bevölkerung und die Gewerbebetriebe werden darauf hingewiesen, dass am **Donnerstag, 1. Oktober**, das Patroziniumsfest (Hl. Theresia) gefeiert wird. Dieser Tag gilt als Feiertag gemäss dem Ruhetagsgesetz.

Gettnauer Veranstaltungstermine September

Wegen der aktuellen Corona-Situation finden ausser den Vereinsproben, Trainings und weiteren Vereinsaktivitäten in unserem Dorf keine grossen Anlässe statt. Wegen der unsicheren Lage ist auch die Kilbi abgesagt worden (beachte Hinweis auf Seite 3).

Durchgeführt werden von Seiten der Gemeinde:

die wöchentlichen Kehrrichtabfahrten

die Kartonsammlung vom 4. September

die Grüngutsammlungen jeweils donnerstags vom 3./17. September

die Neuzuzügerbegrüssung am Samstag, 26. September, im Gemeindesaal

die Stadtratswahlen und eidg. sowie kant. Abstimmungen am Sonntag, 27. September

Publikumsveranstaltungen

Bei Publikumsveranstaltungen sind die aktuellsten Vorschriften des Bundes und des Kantons einzuhalten. Zusätzlich ist ein Schutzkonzept mit Massnahmen und Regeln zu Distanz und Hygiene auszuarbeiten.

Es werden im September folgende Publikumsanlässe durchgeführt:

12. Sept.	Sportschützen Ruessgraben, Feldschiessen	Schiessanlage Ruessgraben
17. Sept.	Sportschützen Ruessgraben, Kilbivorschiessen	Schiessanlage Ruessgraben
20. Sept.	Musikgesellschaft, Apérokonzert	MZA Kepinhowa
24. Sept.	Sportschützen Ruessgraben, Kilbivorschiessen	Schiessanlage Ruessgraben
30. Sept.	Läuferriege, Abendlauf (mit Schutzkonzept von swiss athletics)	Schulanlage / Gelände

Stadtratswahlen vereinigte Gemeinde Willisau (mit Gettnau):

Einladung zum überparteilichen Wahlanlass

Mittwoch, 2. September 2020 um 19.30 Uhr

auf dem Schulareal Gettnau (bei schlechtem Wetter in der MZA)

Alle Stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Gettnau sind herzlich eingeladen.

Dieser Anlass wird von den Parteien CVP, FDP und SP gemeinsam organisiert mit dem Ziel, dass sich die Kandidierenden der Stadtratswahlen vom 27. September 2020 vorstellen können.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

Der Anlass findet unter den Covid-Richtlinien des BAG statt.

Parteileitung CVP Gettnau & Willisau

Parteileitung FDP Gettnau & Willisau

Parteileitung SP Willisau